

Klassenarbeiten/Dokumente "aushäusig" kopieren => Sicherheitsrisiko?

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 28. Juli 2006 14:26

danke, Timm, das klingt ja schon mal ziemlich beruhigend, allerdings verstehe ich im folgenden Zusammenhang das Wort ausgelesen nicht ganz, heißt das, Daten können vom Kopierer- oder Scanner-Speicher irgendwo abgespeichert werden? Aber wo? Und wie? Und wenn es während des Kopievorganges geschieht, müsste es doch der Kopierende selber machen oder zumindest merken, oder?

mfg

der unbekannte Lehrer

Zitat

Timm schrieb am 28.07.2006 12:16:

Da fast alle modernen Kopierer einen PC-Anschluss (Netzwerk, USB, Parallel) verfügen, kann aber rein prinzipiell immer während des Kopievorganges der Speicher ausgelesen werden.